

# Beschlussvorlage

**Nr. GR/058/2018**

Aktenzeichen	701.231	Datum: 24.04.2018
Federführendes Amt	Eigenbetrieb Stadtwerke	
Amtsleiter/in	Andreas Uhler	Tel.: 07261 404-301

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Gemeinderat	Entscheidung	15.05.2018	öffentlich

## Beratungsgegenstand:

### **Goldbachstraße 2. Baubereich, Sinsheim-Steinsfurt Ableitung Spritzberg/Ehrstädter Str. Sinsheim-Rohrbach**

## Vorschlag / Ergebnis:

Der Gemeinderat vergibt die Kanalsanierungsarbeiten in Steinsfurt (Los 1 - Goldbachstraße 2. Baubereich) und in Rohrbach (Los 2 – Ableitung Spritzberg/Ehrstädter Straße) an:

- Los 1: Bietergemeinschaft Aarsleff & Diringer & Scheidel: 671.129,77 Euro brutto
- Los 2: Bietergemeinschaft Aarsleff & Diringer & Scheidel: 117.355,90 Euro brutto

---

## **Finanzielle Auswirkungen:**

Kosten zu Lasten der Stadtwerke: 788.485,67 Euro brutto

---

## **Sachverhalt:**

Neben der wiederkehrenden flächendeckenden Kanalzustandsuntersuchung werden mit dem Ziel der Verringerung von Fremdwassereintritt in die Kanalisation gezielt tiefliegende Mischwasserkanäle entlang von Gewässern im Hinblick auf die Sanierungsnotwendigkeit untersucht.

Die Dickwaldstraße sowie Goldbachstraße in Steinsfurt, Südliche Ringstraße in Sinsheim sowie Mühlstraße in Reihen waren die Untersuchungsschwerpunkte 2015.

Die Sanierung von Dickwald- und Südliche Ringstraße wurden 2015 beauftragt (Vorlage ATU/032/2015) und 2016 abgeschlossen. Mühlstraße und Goldbachstraße (1. Teilbereich) wurden 2017 beauftragt (Vorlage GR/035/2017) und 2018 abgeschlossen.

Ende 2017 geplant und 2018 ausgeschrieben wurde nun Goldbachstraße 2. Teilbereich und die Sanierung der Ableitung des BG Spritzberg in Rohrbach.

Die Ableitung Spritzberg liegt in der Wasserschutzgebietszone II des WSG „Brühl“ und wurde daher nachträglich in das Arbeitspaket integriert. Nach dessen Umsetzung sind sämtliche Kanäle in der Brühl-WSG-Zone 2 saniert.

Im Bereich Goldbachstraße bestehen Undichtigkeiten in Muffen- Anschlussbereichen mit Grundwassereintritten. Die Sanierung erfolgt mittels Inliner und Warmwasserhärtung. Dieses Verfahren bietet bei den vorhandenen Grundwassereintritten die Sicherheit einer gleichmäßigen Lineraushärtung.

Im Bereich Spritzbergableitung scheidet Warmwasserhärtung wegen der Lage im Steilhang aus. Es kommt das Verfahren der Dampfhärtung zum Einsatz.

Beide Maßnahmen werden vom Ing.-Büro Zapf betreut. Die Maßnahmen wurden in 2 Losen öffentlich ausgeschrieben. Drei Firmen haben die Unterlagen heruntergeladen bzw. angefordert. Zur Submission am 24.04.2018 lag nur ein Angebot einer Bietergemeinschaft Aarsleff & Diringer & Scheidel vor.

Das Angebot liegt in der Summe beider Lose bei 788.485,67 Euro brutto und damit 11,29 % über der Kostenermittlung auf Basis der Ausführungsplanung. Die Einzellose schließen mit 671.129,77 (Los 1, +8,25%) und 117.355,90 (Los 2, +32,61%). Das Angebot ist formal und technisch einwandfrei und muss vor dem Hintergrund der Auslastung der Firmen auf dem Sanierungsmarkt insgesamt auch als wirtschaftlich angesehen werden. Besonders schwierige Verhältnisse bestehen beim Los 1 bei der Abwasserumleitung und beim Los 2 durch die Lage von 3 betroffenen Haltungen im Steilhang.

Eine Beauftragung nur des Loses 1 ist technisch möglich und wird vor dem Hintergrund der Überschreitung der Kalkulation beim Los 2 um ca. 33 % auch als rechtlich begründbar angesehen. Gleichwohl ist von Los 2 der Kanalabschnitt in der Wasserschutzgebietszone 2 betroffen, dessen Sanierung aus Gründen des Grundwasserschutzes in hoher Priorität steht. Da die Gesamtkosten dieses Loses überschaubar sind und die Baubedingungen aufgrund der schwierigen Zugänglichkeit und der Lage im Steilhang schwierig, wird angestrebt beide Lose zu vergeben.

Die Bietergemeinschaft Aarsleff & Diringer & Scheidel ist als leistungsfähig bekannt. Beide Firmen haben unabhängig voneinander bereits für die Stadt gearbeitet und als Bietergemeinschaft auch 2017/2018 den ersten Kanalabschnitt in der Goldbachstraße und den Kanal in der Mühlstraße saniert.

Es wird daher vorgeschlagen den Auftrag für beide Lose an die Bietergemeinschaft Aarsleff & Diringer & Scheidel zu vergeben.

---

Jörg Albrecht  
Oberbürgermeister

---

Tobias Schutz  
Dezernatsleitung

---

Andreas Uhler  
Werkleiter

Anlage/n:

1. Vergabevermerk (nur für Gremienmitglieder)
2. Zwei Lagepläne